

Allgemeine Geschäfts- und Verkaufsbedingungen Dieter Schmidt S & P

Gegenstand ist die Vermittlung von Dienstleistungen und Produkten aller Art, Planung und Ausführung von Messeständen, Ladenbau, Außenwerbung, Displays, Beleuchtung und Beschattung.

§ 1

Allgemeines

- I. Für alle Lieferungen und sonstigen Leistungen gelten ausschließlich die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- II. Die Angebote sind stets freibleibend. Verträge werden erst mit schriftlicher Auftragsbestätigung wirksam.
- III. Alle Aufträge werden zu den nachfolgenden Geschäftsbedingungen ausgeführt. Abweichende Bedingungen sind unverbindlich, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wurde.
- IV. Einbeziehung und Auslegung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- V. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrags oder seiner Bestandteile lässt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. Die Vertragsparteien sind im Rahmen des Zumutbaren nach Treu und Glauben verpflichtet, eine unwirksame Bestimmung durch eine ihrem wirtschaftlichen Erfolg gleichkommende wirksame Regelung zu ersetzen, sofern dadurch keine wesentliche Änderung des Vertragsinhaltes herbeigeführt wird; das Gleiche gilt, falls ein regelungsbedürftiger Sachverhalt nicht ausdrücklich geregelt ist.
- VI. Erfüllungsort für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus diesem Vertragsverhältnis ergebenden Verpflichtungen, einschließlich der Zahlungspflicht, ist Düsseldorf.

§ 2

Handel mit Designprodukten, Entwurf digitaler Drucke, Fahrzeugbeschriftungen, digitale Bildbearbeitung, Computergrafiken

- I. Bezüglich des Bestehens von Urheberrechten geht Dieter Schmidt davon aus, dass der Auftraggeber Inhaber der Rechte ist. Werden durch die Vertragsausführung Urheberrechte Dritter verletzt, hat der Auftraggeber von Dieter Schmidt von Ansprüchen Dritter freizustellen und die angefallenen notwendigen Rechtsverfolgungskosten zu erstatten.
- II. Vom Auftraggeber zu beschaffende Originale, Negative, Vorlagen und sonstige Unterlagen sind frei Haus zu liefern. Die Rücksendung wird mit gewöhnlicher Post vorgenommen, wenn der Auftraggeber nicht ausdrücklich eine andere Versandart wünscht.
- III. Für die vom Auftraggeber eingesandten Druckvorlagen und Arbeitsmittel aller Art wird im Falle des Untergangs keine Haftung übernommen, es sei denn, dass Dieter Schmidt oder einem seiner Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen oder eine wesentliche Vertragspflicht schuldhaft verletzt wurde.
- IV. Der Auftraggeber verpflichtet sich, nur virenfreie Datenträger zu übersenden oder zu geben von denen er zuvor Sicherungskopien angefertigt hat. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass jeder Datenträger zusätzlich mittels einer handelsüblichen Erkennungssoftware auf das Vorhandensein von Virenprogrammen überprüft wird. Weist ein Datenträger Virenprogramme auf, so kann er nicht weiterbearbeitet werden. Die dadurch bedingten Verzögerungen gehen zu Lasten des Auftraggebers. Sollte trotz dieser Vorsichtsmaßnahmen ein Computervirus Schäden an der EDV bzw. den Datenbeständen verursachen, so ist der Auftraggeber für solche Schäden ersatzpflichtig.

§ 3

geistiges Eigentum

Soweit es sich bei Designprodukten, Entwürfen digitaler Drucke, Fahrzeugbeschriftungen, Computergrafiken oder ähnlichem um eigene Entwürfe von Dieter Schmidt handelt, behält er sich ausdrücklich das Urheberrecht an diesen vor. Eine Vervielfältigung oder eine Nachbildung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung.

§ 4

Liefertermine

- I. Liefertermine bedürfen zur Verbindlichkeit einer ausdrücklich schriftlichen Vereinbarung.
- II. Die Angabe eines Lieferzeitpunktes erfolgt nach bestem Ermessen und verlängert sich angemessen, wenn der Vertragspartner seinerseits erforderliche oder vereinbarte Mitwirkungshandlungen verzögert oder unterlässt. Das Gleiche gilt bei Maßnahmen im Rahmen von Arbeitskämpfen, insbesondere Streik und Aussperrung sowie beim Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, die außerhalb des Willens des Verkäufers liegen, z.B. Lieferverzögerung eines Vorlieferanten, Verkehrs- und Betriebsstörungen, Werkstoff- oder Energiemangel etc. Auch vom Auftraggeber veranlasste Änderungen der gelieferten Waren führen zu einer angemessenen Verlängerung der Lieferfrist.
- III. Sofern nicht ein Fixgeschäft vorliegt oder es unzumutbar ist, muss der Auftraggeber bei Überschreiten der Lieferfrist eine angemessene Nachfrist einräumen.
- IV. Sofern nicht aus der Natur des Auftrags ausgeschlossen oder beim Auftraggeber unzumutbar, sind Teillieferungen zulässig.

§ 5

Aufrechnung, Gefahrübergang

- I. Aufrechnung und Zurückhaltung sind ausgeschlossen, es sei denn, dass die Aufrechnungsforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.
- II. Die Gefahr geht auf den Vertragspartner über, sobald Dieter Schmidt die Ware dem Vertragspartner zur Verfügung gestellt hat und dies dem Vertragspartner anzeigt.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

- I. Dieter Schmidt behält sich das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur vollständigen Bezahlung vor. Der Eigentumsvorbehalt gilt auch, bis sämtliche, auch künftige und bedingte Forderungen aus der Geschäftsverbindung, zwischen Vertragspartner und Dieter Schmidt erfüllt sind.
- II. Der Vertragspartner ist zur Sicherungsübereignung oder Verpfändung der Ware nicht befugt, jedoch zur weiteren Veräußerung der Vorbehaltsware im geordneten Geschäftsgang berechtigt. Die hieraus gegenüber seinen Geschäftspartnern entstehenden Forderungen tritt er hiermit an Dieter Schmidt bereits ab.
- III. Wird die Ware vom Vertragspartner be- oder verarbeitet, erstreckt sich der Eigentumsvorbehalt auch auf die gesamte neue Sache. Der Vertragspartner erwirbt Miteigentum zu dem Bruchteil, der dem Verhältnis des Wertes seiner Ware zu dem der von Dieter Schmidt gelieferten Ware entspricht.
- V. Übersteigt der Wert sämtlicher für Dieter Schmidt bestehenden Sicherheiten die bestehenden Forderungen nachhaltig um mehr als 10 %, so wird Dieter Schmidt auf Verlangen des Vertragspartners Sicherheiten nach eigener Wahl der freigeben.
- VI. Dieter Schmidt ist berechtigt, die Eigentumsvorbehaltsrechte geltend zu machen, ohne vom Vertrag zurückzutreten.

§ 7 Mängelansprüche

- I. Ist der Vertrag für beide Teile ein Handelsgeschäft, so hat der Vertragspartner die Ware unverzüglich nach Erhalt, soweit dies nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist, zu untersuchen, und, wenn sich ein Mangel zeigt, Dieter Schmidt unverzüglich Anzeige zu machen. Unterlässt der Käufer diese Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Im Übrigen gelten die §§ 377 ff. HGB.
- II. Die Mängelansprüche sind auf Nacherfüllung beschränkt. Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung hat der Vertragspartner das Recht, nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages zu verlangen.
- III. Weitergehende Ansprüche des Vertragspartners, soweit diese nicht aus einer Garantieübernahme resultieren, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder Verletzung wesentlicher Vertragspflichten von Dieter Schmidt.
- IV. Die Mängelansprüche verjähren in einem Jahr seit Lieferung der Kaufsache.

§ 8 Haftung

Schadensersatzansprüche des Vertragspartners sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Verletzung wesentlicher Vertragspflichten von Dieter Schmidt oder Garantieübernahmen.

§ 9 Konstruktion, Werkstoffwahl

- I. Änderungen der Konstruktion, der Werkstoffwahl, der Spezifikation und der Bauart behält sich Dieter Schmidt auch nach Absendung einer Auftragsbestätigung vor, sofern diese Änderungen weder der Auftragsbestätigung noch der Spezifikation des Käufers widersprechen. Der Auftraggeber wird sich darüber hinaus mit darüber hinausgehenden Änderungsvorschlägen von Dieter Schmidt einverstanden erklären, soweit diese für den Auftraggeber zumutbar sind.
- III. Die dem Angebot oder der Auftragsbestätigung zugrunde liegenden Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen, Maß- und Gewichtsangaben sind in der Regel nur als Annäherungswerte zu verstehen, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.

§ 10 Preise und Zahlungsbedingungen

- I. Wenn nicht ausdrücklich festgelegt, sind die vereinbarten Preise Festpreise in EUR und verstehen sich zuzüglich gesetzlicher USt.
- II. Die Rechnungen sind mit Erhalt der Ware ohne Abzug zu zahlen.
- III. Bei Zahlungsverzug ist Dieter Schmidt berechtigt, nach seiner Wahl entweder den konkreten Verzugschaden oder Zinsen in Höhe von 8 %-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Im letzteren Fall bleibt dem Kunden der Nachweis offen, dass keine oder wesentlich niedrigere Zinsen angefallen sind.

§ 11 Versand und Verpackung

- I. Porto- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden. Mehrkosten für besondere Versandarten (Eilbote, Einschreiben, Taxi) werden in Rechnung gestellt.
- II. Für Lieferung durch Dritte wird keine Haftung übernommen.

§ 12 Verbraucherverträge

Soweit es sich bei dem Vertragspartner um einen Verbraucher gemäß § 13 BGB handelt, so entfalten folgende Vorschriften der vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen keine Wirkung: § 1 VII, § 7 I, § 9.